

Kalt wie Eis

VexenMarlu

Von Gino

Kapitel 3: Verletzungen....

Sooooo..
hier gehts weiter..xDD
es ist nicht sonderlich viel..aber immerhin..o__o

Der blonde landete hart auf der Matratze und blickte Marluxia wutentbrannt an. „du spinnst doch echt...glaubst du im ernst, ich lasse mir das noch länger gefallen, was du hier machst?! Selbst Xenos hat bemerkt, was abgeht. Ich habe keinen bock mehr drauf..raffst du das!?“ Brüllte der blonde, so das er schon leicht rot im Gesicht wurde. Marluxia lachte auf dessen Wutausbruch nur und fasste sich an den Kopf. „Das ist amüsant..sehr amüsant..“

Der sensenträger drehte sich um.

„gut....dann lasse ich dich in ruhe.“ Murmelte er seelenruhig und tappste langsam zur Tür. „gute nacht...“ Raunte er verführerisch und verschwand schließlich.

Vexen atmete tief durch und blieb noch Minuten lang so liegen. War Marluxia gerade wirklich gegangen..? Hat er ihn wirklich einfach so liegen lassen? Vexen war ziemlich überrascht..aber irgendwie auch froh...Nur...was war jetzt mit dem gutenacht kuss..?

Der blonde seufzte, eher er sich aufsetzt und an die Tür starrte hinter der Marluxia verschwunden war. Schließlich stand er auf und zog seine Kutte wieder an...Währenddessen lief Marluxia direkt zu seinem geliebten Garten..den brauchte er jetzt..irgendwie..war er sauer..aber..irgendwie auch nicht..er verstand sich nichtmehr..was war mit ihm los? Im gewächshaus angekommen..suchte er wieder eine dieser Blumen raus..eine dieser Blumen, die ihn an Vexen..seinen Engel erinnerten. Eine besonders schöne, topfte er in einen kleineren Topf um. Langsam ging er dann mit der Pflanze zurück....

Auf dem Weg traf er Xigbar. Er mochte ihn nicht besonders...Er war immer ziemlich forsch zu dem gärtner, aber er wusste, das Xigbar ihn sehr sehr gerne hatte...er sagte mal „ hätte ich ein herz..würdest du mich lieben...“ Xigbar blickte Marluxia leicht verwundert an. „was..machst du mit der Pflanze?“ Fragte der mit der Augenklappe

verwirrt. Marluxia zögerte kurz antwortete dann aber. „Ach ich bring die nur zu Vexen...er brauch sie für seine forschungen“ Nach dem kurzen Gespräch ging er zurück zu Vexens Labor und stellte die Pflanze dort ab und verschwand schließlich hinter einer Ecke, wo er lauschte..Vexen, er gerade das Chaos aufräumte, hörte das scheppern des Topfes, als er auf den Boden gestellt wurde. Gemächlich, ohne Eile, räumte er fertig auf, und ging dann zur Tür um zu sehen, woher das Geräusch kam. Auf dem Boden erblickte er die Pflanze, die er schweigend ansah, bevor er mit dem Fuß ausholte, und an die gegenüberliegende Wand kickte

Marluxia zuckte zusammen, wobei Vexen ihn bemerkte und ausdruckslos ansah. Das was der Sensenträger eben gesehen hatte verfasste ihm irgendwie einen Stachel in sein nichtvorhandenes Herz. Irgendwie tat es we..ob es wegen der Blume..oder wegen Vexen reaktion war, wusste Marluxia nicht. Vielleicht war es auch nur der Schmerz an seiner Wange, wo ihn eine der zersplitternden Scherben traf, und an dessen Wunde ein wenig Blut hinabsickerte. Wortlos drehte Vexen sich um und verschwand wieder in dem Labor. Der rosa haarige starrte noch ein paar Augenblicke auf die Sauerei von Erde, Scherben und einer Blume, bevor er anfang das alles wegzuräumen. Die kleine topfloße Pflanze legte er behutsam vor Vexens Tür, ehe er verschwand....

Und hier ist es schon wieder vorbei..xDDDDD

lol

Naja..ich werde mich beeilen weiter zu schreiben ><'